



Jahresbericht 2013

Auch das Jahr 2013 war wieder ein Interessantes und spannendes Jahr.

Im Januar ist wie jedes Jahr das Kopfweidenschneiden angesagt. Michellè Roth organisierte diesen Anlass, es kommen immer etwa die gleichen zum Helfen. Am Leiterhöck wurde beschlossen, dass ab 2014 alle die beim Schneiden helfen an einen Spagetti-Plausch eingeladen werden.

Gerald organisierte den Anlass, wir bauen ein Wildbienenhotel, wir durften in der Schreinerei Wyler in Grüningen rund 25 Wildbienenhotels bauen. Es wurde gebohrt, genagelt, geleimt und geschnitten. Die Teilnehmer waren voll bei der Sache.

Im März stand die Amphibienwanderung auf dem Programm, Herr Mischler, Amphibienspezialist zeigte uns ob Girenbad, wie die Amphibien durch spezielle Zäune vor dem Überfahren geschützt werden. Wir sahen Erdkröte, Grasfrosch und Bergmolch und erfuhren viel Spannendes über einheimische Amphibien.

Anfangs April fand die GV statt, wo leider sehr wenige Teilnehmer kamen. Es wurden für die nächste Amtszeit alle Leiter/Innen, Präsident, Aktuar, KassiererIn und Revisorin gewählt. Siehe auch Protokoll von der GV.

Ebenfalls im April organisierten Nina Vigano, Celine Baumann und Michellè Roth den Schnuppertag, es kamen einige neue Kinder zum Schnuppern, wir machten verschiedene Spiele und Posten über verschiedene Themen. Auf dem Feuer wurde gebrätelt und im Nu war es 16:00 Uhr. Es gab durch den Schnuppertag 3 neue Mitglieder.

Im Mai führte uns Mirco Widmer ins Vivarium in Tablat, es war sehr kalt und die meisten Reptilien die in den Aussentherarien waren zeigten sich nicht. Im etwas wärmeren Innenraum zeigte und erklärte uns Ruedi Bärtschi vieles über folgende Arten: Laubfrosch, Grasfrosch, Erdkröte, Kreuzkröte, Gelbbauchunke, Bergmolch, Teichmolch, Blindschleiche, Zauneidechse und die Ringelnatter, diese durften wir sogar in die Hände nehmen. Siehe unter www.vivarium-tablat.ch

Im 4. Versuch klappte endlich der Mäusequarz-Anlass, zuerst regnete es zwar wieder, aber wir wagten es trotzdem. Mit dem gemieteten Kleinbus fuhr uns Fabian Kohlas unter der Führung von Claudia Küng auf die Sattellegg. Von dort aus ging es zu Fuss in ca. 2 Std. Richtung Klein Aubrig. Auf der Höhe von gut 1400 m ü M suchten alle mit viel Eifer nach dem begehrten Mäusequarz. Alle wurden fündig und wir hatten riesiges

Glück mit dem Wetter. In den Mäusehaufen muss man vorsichtig nach den glasklaren Kristallen suchen.

Am Wochenende vom 6. und 7. Juli war der Jahresausflug an der Reihe, Andrea organisierte den Ausflug mit Bahn und Postauto nach Avers 1800 m ü MIM Kanton Graubünden. Es war super Wetter. Übernachtet wurde in einem Hotel mit 6 und 8 Zimmern. Am Samstag gab es verschiedene Infoposten über Tiere und Pflanzen die dort leben, aber auch Spiele durften nicht fehlen. Am Sonntag um 7:30 Uhr holte uns Elsi Dettli ab und führte uns zum Murmeltier Lehrpfad sie kennt glaube ich jedes Murmeli das dort lebt. Ausserdem weiss sie alles über diese Tiere. Es zeigte sich auch noch ein junger Steinadler, Gamsen und Fuchs und die Blumen blühten um die Wette. Am Sonntagabend ging es per Extrafahrt mit dem Postauto nach Chur und dann mit dem Zug nach Rütli.

Am 24. und 25. August war das Waldwochenende an der Reihe, wir übernachteten in der Bazberghöhle da es zeitweise regnete. Das wurde von Stefan Näf, Livio Manetsch und Gerald Kohlas organisiert. Am Samstag wurde das Lager eingerichtet und 2 Steinriegel freigeschnitten, am Sonntag gabe es 4 Infoposten, Stefan, Nina und Nadja erzählten und zeigten uns über einheimische Bäume, Sandra alles über die Waldameise, Christa über Steinriegel und Livio und Gerald über die Vögel vom Wald. Über diese Themen gab es noch ein Wettbewerb,

Im September war ein öffentlicher Anlass vo Puur zu Puur, im Vorfeld wurde ich von Herr Oswald Obstbauer in Rütli angefragt ob der Jugendnaturschutz etwas über Wildbienen zeigen kann. Fabian Kohlas und Gerald Kohlas betreuten den Posten vom Jugendnaturschutz. Jeder konnte ein Wildbienenhotel bohren und nachhause nehmen. Wir machten noch ein Wettbewerb wo die besten 3 ein Wildbienen 5 Sternhotel gewinnen konnten. Fabian und ich waren am Anschlag so viele Besucher kamen, zum Glück half uns Claude Caffisch eine Weile.

Im Oktober hatte der Privatwaldverband von Rütli 125 Jähriges Jubiläum der Jugendnaturschutz hatte auch ein Infoposten über Asthaufen, der absolute Renner war aber ein lebender Feuersalamander der Gerald Mirco zum zeigen mitgab. Der Posten wurde von Mirco Widmer, Nadja Bernhard und Nina Viganò betreut. Auch da kamen viele Besucher.

Ebenfalls im Oktober organisierte der Anlass Mosten. Claude Caffisch erklärte alles zum Thema Mosten und warum Hochstammbäume so wichtig sind. Zuerst mussten die Äpfel aufgelesen werden und dann gewaschen, erst jetzt wurden diese in einer alten Mostpresse gehäckselt und gepresst. Jeder konnte vom feinen Most mitnehmen. Der November stand wieder einmal ganz im Zeichen vom Basteln, wir verbrachten sehr viel Zeit in unserer Garage. Am Weihnachtsmarkt lief es wieder besser als im Vorjahr.

Ebenfalls im Dezember organisierte Andra Kohlas, Sefan Näf und Lívio Manetsch den Jahresabschluss, es gab feines Schoggifondue. Auch der Samichlaus und Schmutzli kam vorbei und vorderte aufs nächste Jahr das wir ein Sprüchli lernen und das Lied alle meine Entchen alle Strofen können!!!

Wiederum möchte ich unsere Sponsoren erwähnen und ein grosses Dankeschön senden.

Ärztelhaus Tann (Druckerfarbe für Kopien), Familie Wegmann
Goldschmied Rütí (Schnittgrün) , Beatrix Keller Tierärztin Rütí
(Schnittgrün), Familie Eichenberger Stäfa (Schnittgrün), Baumschulen
Lehmann Büren a Aare (Schnittgrün), Baumschulen Kunz Uster
(Schnittgrün), Käthi und Wädi Hanselmann Magenbrot Wald
(Marktstand), Schreinerei Wyler Grüningen (räumlichkeiten und
Mithilfe)

Familie Oswald Obstbau Rütí (Äpfel), Samichlaus und Schmutzli, Familie
Helbling Landwirt Rütí (Heu), Claude Caflisch Architekt Rütí / Meilen
(Räumlichkeiten,

Pro Natura (Steini), Gemeinde Rütí, Bubikon und Dürnten
(Jugendförderungsbeiträge), Fabian Manetsch (Heinzelmännchen) ,
Peter Mischler Wermatswil (Amphibienexkursion), Claudia Küng
(Mäusequarzexkursion), Elsi Dettli Avers Sportgeschäft (Exkursion
Murmeli)

**Bitte Berücksichtigt doch bei eurem Einkauf
unsere Sponsoren**

Weiter möchte ich mich beim Leiterteam Silvia, Andrea, Christa, Sandra,
Nadja, Nina, Mirco, Stefan, Céline, Michellé , Lívio und Fabian
bedanken.

Danke auch an Claude Aktuar, Beatrix Kasse, Judith Zeitungsberichte,
Mirco Homepage, Herr Fleury, Herr Herren und Herr Manetsch
Revisoren und allen die etwas für unseren Verein gemacht haben.

Februar 2014 Gerald Kohlas